Termine

1. Mai 2005
EUROTIME, Internationale Uhren-Technik-Börse München
Arabella Sheraton Grand Hotel, München
Internet: www.eurotime-marketing.de
Tel.: 0 80 33 / 40 62, Fax: 0 80 33 / 40 12

8. Mai 2005
EUROTIME, Frankfurt, Arabella Sheraton Grand Hotel
An der Konstabler Wache, Frankfurt
Internet: www.eurotime-marketing.de
Tel.: 0 80 33 / 40 62, Fax: 0 80 33 / 40 12

20. Mai 2005
»Die älteste Berner Holzräderuhr aus dem Historischen Museum Bern«
Uhrensammlung Kellenberger, Gewerbemuseum Winterthur
Kirchplatz 14, Winterthur, Tel.: 00 41 (0) 52 / 26 75 12 8

20. / 21. Mai 2005
»Entdecken Sie die Faszination einer mechanischen Armbanduhr«
Armbanduhren-Seminar, Weinmarkt 10, 90403 Nürnberg
Anmeldung erforderlich unter, Tel.: 09 11 / 55 23 63

Das Zifferblatt ist eine Massivgold-Platte mit handguillochiertem Sonnenstrahl-Motiv.

De Bethune DB 17

Dreidimensionaler Mond

Zur Uhren- und Schmuckmesse in Basel präsentierte De Bethune eine neue Version ihres Ewigen Kalenders mit Mondphase. Sie ist mit dem neuesten Uhrwerk aus eigener Konstruktion ausgestattet. Es stellt eine Gangreserve von acht Tagen bereit und entsteht in der Manufaktur. Dieses Uhrwerk verfügt über eine schnelle Datumsregulierung, die sich über die Krone realisieren lässt. Die Besonderheit liegt in der neuartigen Angabe der Mondphase bei zwölf Uhr: Eine Kugel aus Platin und blauem Stahl ragt aus einem zweiten Zifferblatt, dessen Sternhimmel die Schaltjahre visualisiert, an die Oberfläche und dreht sich um die eigene Achse. Der Antriebsmechanismus der Mond-Kugel ist laut Herstellerangabe so exakt, dass er erst nach 120 Jahren korrigiert werden muss. Die weiteren Angaben des Ewigen Kalendariums lassen sich bei drei, neun und sechs Uhr erkennen. Die DB 17 kommt im Weißgold- oder Rotgoldgehäuse mit einem Armband aus Alligatorleder, ausgestattet mit einer Faltschließe, für 65 000 Euro auf den Markt. Auf Anfrage fertigt De Bethune auch eine Ausführung in Platin.

Auch beim neuen Zeitmesser ist das griechische Symbol »Phi« als Logo von Baume & Mercier zu sehen.

Baume & Mercier
Classima Executives Chronograph XL

Chronograph mit Klasse

Nachdem die vom ursprünglichen »Classima«-Modell inspirierte »Classima Executives XL« vergangenes Jahr erfolgreich vorgestellt wurde, beschloss die Designabteilung von Baume & Mercier, dieser Uhr einen besonderen technischen Touch zu verleihen und ein Chronographenmodell zu kreieren. Der neue Zeitmesser im 42-Millimeter-Gehäuse tritt mit elegantem schwarzem Zifferblatt in Erscheinung. Feine rhodinierte und diamantierte Kreise heben darauf die Chronographenzähler hervor. Dahinter gibt ein Automatikwerk des Kalibers ETA/Valjoux 7750 den Takt vor. Das Modell, das auch mit weißem Zifferblatt in den Handel kommt, kostet 1 890 Euro.

Jedes Modell der limitierten Serie trägt als Gravur eine individuelle Nummer von 1 bis 249 auf dem Gehäuseboden.

Girard-Perregaux Pour Ferrari F-2004

Startschuss

Auch in diesem Jahr lanciert die Manufaktur aus La Chaux-de-Fonds wieder einen Chronographen, der dem Formel-1-Sieger, also Ferrari, gewidmet ist. Im Titangehäuse der »Pour Ferrari F-2004« gibt das Manufakturkaliber GP 033CO mit automatischem Aufzug den Takt vor. Durch den mit sechs Schrauben befestigten gläsernen Gehäuseboden zeigt sich das Spiel der Mechanik. Der markante Chronograph mit einem Durchmesser von 44 Millimetern und einer Höhe von 15,1 Millimetern ist mit einer Schraubkrone und verschraubbaren Drückern ausgestattet. Das neue Modell kostet 8 770 Euro.

ANZEIGE

Unter einem Saphirglas gut geschützt ziehen gebläute »Feuille«-Zeiger ihre Kreise. Das Modell »Gangreserve« kostet 1 560 Euro.

Longines The Master Collection

Meister der Zeit

In Basel stellt Longines die neue Master-Kollektion vor. Sie umfasst zehn Mechanikmodelle, die über verschiedene Komplikationen wie das Großdatum, die zweite Zeitzone, die Gangreserveanzeige, die Kleine Sekunde oder die Mondphasenanzeige verfügen. Angeboten werden die Modelle in vier Gehäusegrößen mit Durchmessern von 38,5 bis 47,0 Millimetern. Darin ticken neun verschiedene mechanische Werke mit automatischem oder mit Handaufzug. Die mehrere Jahrhunderte alte Technik des »Flinqué« macht es möglich, auf dem Zifferblatt ungewöhnliche ästhetische Effekte zu erzielen. Dieses »Gerstenkorn«-Muster wird auf ein versilbertes Zifferblatt aufgebracht. Eine lichtdurchlässige Emailschicht verstärkt die schimmernde Optik noch zusätzlich. Die Reihe gibt es ab 1 200 Euro für das Modell mit reiner Datumsanzeige. Am teuersten ist die Time Master Mondphasenanzeige mit einem Preis von 1 980 Euro.

Das Edelstahlmodell kostet 1 249 Euro, in bicolor wechselt die Royal Sports für 1 449 Euro den Besitzer.

Vanceur Royal Sport

Sportsgeist

Auf nur 500 Modelle ist der neue Chronograph von Vanceur limitiert. Ausgestattet mit einem Automatikwerk des Kalibers ETA/Valjoux 7750 misst der Chronograph mit Datumsanzeige die Sekunden, Minuten und Stunden. Ferner ist das Modell mit einer Tachymeterskala ausgestattet. Dank einer Wasserdichtheit von 20 bar, des verschraubten Bodens und der verschraubbaren Krone sowie der drehbaren Lünette eignet sich die Uhr auch zum Tauchen.

Unsere Rasmus.

Wir von „Nautische Instrumente Mühle-Glashütte“ stellen mechanische Uhren her. Hier ist unsere Taucheruhr Rasmus. Sie heißt nach dem Schutzpatron der Seefahrer, weil sie höchste Anforderungen an Robustheit, Wasserdichtigkeit und Ablesbarkeit erfüllt. Nicht nur unter Wasser muss man sich immer auf seine Uhr verlassen können. Wie auf Rasmus: Präzise und zuverlässig.

...genau wie wir...

NAUTISCHE INSTRUMENTE
MÜHLE
GLASHÜTTE/SA.